

Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

Protokoll der 33. Sitzung

am 06.08.2015 18:15 bis 20:15 Uhr in Raum 1.31 im Landratsamt Ebersberg

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Patrick Ansbacher
Norbert Neugebauer
Wilma Östreicher

entschuldigt: Ingo Kwisinski, Dr. Hartmut Krietemeyer, Augustinus Meusel

Protokoll: Wilma Östreicher

1. Protokolle von letzter Sitzung

Das Protokoll vom letzten Mal ist verteilt und in Ordnung, Anmerkungen wurden eingearbeitet.

Protokoll von vorletzter Sitzung wird von Ingo Kwisinski nachgereicht.

2. Bericht von laufenden Aktionen:

Die Alpsmile- Bewerbung wurde abgelehnt. Ähnlicher Projektantrag wird von Baum z.B. für Donaauraum wieder gestellt, zeitlich liegt das im kommenden Herbst (Abgabe Ende September), über Chancen gibt es wenig Vorerfahrung.

Klaus Breindl und Ingo Kwisinski waren in Steinhöring zur Infoveranstaltung, der Bürgermeister war positiv eingestellt und ist willens die Vereinsgründung voranzubringen, sonst wenig Resonanz seitens Bürgern, einzelne Protagonisten sind vorhanden. Unterstützung von Modellprojektgruppe wurde zugesagt.

In Aßling war Ingo Kwisinski mit Stefan Kisters zur Vorstellung des Carsharing im Gemeinderat, die positiv aufgenommen wurde. Herr Hanslmeier (Freie Wähler) und Grüne haben Interesse Carsharing in Aßling voranzubringen.

Carmen-Tagung in Straubing wurde von Klaus Breindl besucht, zum Thema Mobilität der Zukunft hielt Klaus Breindl Vortrag über Carsharing.

Ingo Kwisinski war in Fürstenfeldbruck um beim „Casting“ zum Carsharing, ebenso ein Vertreter von Stattauto.

MVV hat wegen des neuen Flyers Carsharing einen Brief an alle Landkreise geschrieben, ob und welche Carsharing Organisationen es bei Ihnen gibt.

Trägerverein ist vom Notar ins Vereinsregister eingetragen worden. Kosten <100Euro sind dabei entstanden. Jeder Verein muss noch einen Vertreter und Vertreter dafür bestimmen und benennen. Kontoeröffnung für gebührenfreies Konto bei Sparkasse, Volksbank oder

Sparda wird angestrebt, Augustinus Meusel kümmert sich darum.

3 neue Aktionen

Dr. Haller vom MVV hat LRA angeboten, sich am EU-Projekt Astus als Observer zu beteiligen. Augustinus Meusel hat unter Vorbehalt zugesagt. Die Projektgruppe unterstützt den MVV auf jeden Fall. Patrick Ansbacher fragt bei Dr. Haller nach den inhaltlichen Details des Projekts und inwieweit die Projektgruppe sich beteiligen kann.

Klimaallianz: Frau Katheder hat alle Partner angeschrieben, wegen bayerischem Beitrag zur Weltklimakonferenz. Es folgte eine Einladung zum Workshop für lokale Beiträge, der am 30.7.15 stattfand. Dr. Krietemeyer war dort und hat Modellprojekt- Konzepte vorgestellt. Es wurden Sponsoren im Hintergrund angedeutet.

Bayerischer Energieatlas: Herr Foag betreut Teile davon und hat Hans Gröbmayer angesprochen wegen Carsharing. Um aufgenommen zu werden, muss ein großer Fragebogen ausgefüllt werden. Klaus Breindl fügt Teile unseres Konzepts dort ein. Folgende Fragen sind zu klären:

Link auf Energiewende-Ebersberg-Seite- Inhalte unbedingt aktualisieren und erweitern, evtl. Seite auf ebe-carsharing.de aufbauen

Kontaktperson? Augustinus Meusel (Zustimmung?) wäre ideal.

Patrick Ansbacher füllt das Formular aus, Norbert Neugebauer fragt Augustinus Meusel. Klaus Breindl teilt Hans Gröbmayer mit, was auf unsere Energiewende- Seite inhaltlich kommen soll.

4. weiteres Vorgehen der Projektgruppe:

Förderantrag Innenministerium Oberste Baubehörde: kleine Anfrage zu Carsharing der Grünen ist vorausgegangen, die inhaltlich mit Hilfe bcs beantwortet wurde. Daraus folgt Bereitschaft, Carsharing zu fördern, wenn Kooperation mit ÖPNV vorliegt. Formloser Antrag ist von uns zu stellen. Grünen Fraktion informieren, unsere Landtagsabgeordneten ebenso informieren und um Unterstützung bitten. Bei Ablehnung des Antrags könnten wir einen vom MVV stellen lassen.

Antrag bereitet Patrick Ansbacher vor mit bereits erstellten 5 Projektideen.

Öffentlichkeitsarbeit: unser Ziel ist es, regelmäßig in der Zeitung zu erscheinen, das hat in den letzten drei Monaten gut geklappt, sollte im September wieder gelingen.

Bürgermeisterdienstbesprechung: Vortrag wie gut Bestand und wie gut Kirchseeon in Gang gekommen ist. Folie: Was kann die Gemeinde tun? 30% des Gesamtenergieverbrauchs ist für Mobilität, daher hier gute Verbesserung möglich.

5. nächster Termin: soll am 01.09. oder 15.9. oder 16.9.2015 jeweils um 18:15 Uhr sein. Klaus Breindl macht Umfrage. Am 22.09.2015 ist Bürgermeisterdienstbesprechung mit TOP Carsharing 20min, davon ca. 10min Vortrag..